



Home

News

Politik

Sport

People

Polizeimeldungen

Wirtschaft

D ...

Home > News > Schweiz

Pelz ▶

Anti Fur League zu Importverbot: «Wir sind enttäuscht vom Bundesrat»



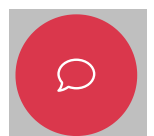
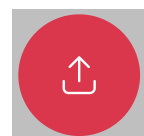
[Samina Stämpfli](#), [Ueli Schmalz-1](#)

[Zürich](#), 10.11.2018 - 20:58

Rund 400 Menschen haben am Samstag in Zürich gegen Pelz und für ein Importverbot von Pelz demonstriert. Jährlich sterben 110 Millionen Tiere für Pelzprodukte.



Nina Bachellerie, Sprecherin der Anti Fur League, zum Importverbot: «Wir sind enttäuscht vom Bundesrat.» - Nau



Das Wichtigste in Kürze

- In Zürich gingen rund 400 Menschen für ein Pelz-Importverbot auf die Strasse.
- Die AktivistInnen zeigten sich enttäuscht von der Schweizer Politik.
- Jährlich sterben immer noch 110 Millionen Tiere für Pelzprodukte.

Mit Parolen wie «Pelz wollen wir abgeschafft! Wann? Jetzt! Wie lange? Für immer!» zogen TierrechtsaktivistInnen am Samstag durch die Zürcher Innenstadt. Immer noch werden 110 Millionen Tiere jährlich für die Pelzindustrie getötet – und dies unter unwürdigsten Konditionen.

Zur Demo aufgerufen haben unter anderem die Organisationen «Tier im Fokus», «Aktivismus für Tierrechte» und die «Anti Fur League». Laut Nina Bachellerie, Sprecherin der Anti Fur League, sei die 2013 eingeführte Deklarationsverordnung für Pelzprodukte eine «Farce». Am Kaufverhalten der Konsumenten habe sich nämlich wenig geändert. «Deshalb braucht es ein Importverbot», so Bachellerie.

«Keine Nation von HeuchlerInnen»

Bachellerie stört sich vor allem an der Doppelmoral der Schweiz zum Thema Pelz: «Einerseits gilt die Pelzproduktion in der Schweiz als Tierquälerei, auf den Import verzichtet man aber nicht», so die Aktivistin. «Die Politik soll endlich

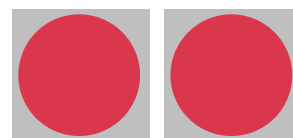


chen, wir sind keine Nation von HeuchlerInnen», sagt Bachellerie und appelliert an den Bundesrat.



Das ganze Interview mit Nina Bachellerie, Sprecherin der AntiFurLeague. - Nau

Politik tut sich schwer mit Verbot



Das Postulat «Einfuhr und [Verkauf](#) von tierquälerisch erzeugten Pelzprodukten verhindern» welches 2014 von [SP-Nationalrätin Pascale Bruderer](#) eingereicht wurde, hat der Bundesrat abgelehnt. Letztes Jahr wurde zudem die Motion «Importverbot für tierquälerisch erzeugte Produkte» von [SP-Nationalrat Matthias Aebischer](#) abgelehnt.

Mehr zum Thema:

[Tierquälerei](#)[Nationalrat](#)[Pascale Bruderer](#)[Verkauf](#)[Matthias Aebischer](#)[SP](#)[Pelz](#)[Bundesrat](#)

Kommentare

[Schreibe einen Kommentar](#)

Weiterlesen

[Kontrollen am Eingang](#)

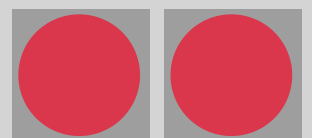
Berner Lokal erlässt generelles Pelzverbot

[Shitstorm in Luzern](#)

Ist Echtpelz in der Mode-Branche noch tragbar?

[Elf Tage Kino](#)

Stars und Geschichten am 22. Zurich Film Festival



MEHR PELZ >



Echter Pelz?

Look von Charlènes Tochter (11) sorgt für Aufsehen



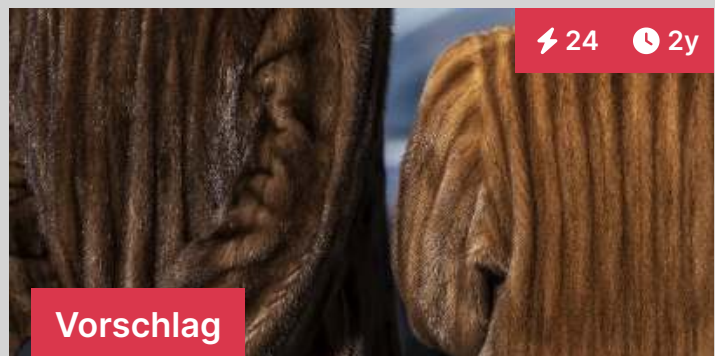
Karpaten

Bären rücken Menschen auf den Pelz



Volksinitiative

Gegenvorschlag zur Pelz-Initiative kommt gut an



Vorschlag

Konsumentenschutz begrüsst Verbot von Pelz

MEHR AUS STADT ZÜRICH ➔



Putzfrau, Stimme weg

Das sind die witzigsten Pan- nen bei Radio SRF 3



Drama-Sieg für Lakers

ZSC Lions gewinnen um- kämpftes Zürcher Derby



Zürich

Hundert Personen demons- trieren gegen Kopftuchverbot



Satire-Video

«Enttäuschend»: SRF macht Lehrer vor Abstimmung sauer

Das neue Nachrichtenportal der Schweiz mit News aus Sport, Politik und People.

News	Politik	Sport	Matchcenter	People
Wirtschaft	Videos	Nau Plus	Games	Stimmen der Sch...
Lifestyle	Themen	Archiv		

Unsere Magazine

Health	Living	Liebe	Luxury	Family
Food	Tiere	Travel	Automobile	hTren
Beauty				

Nau.ch folgen

Facebook **f**

Twitter **X**

Instagram **@**

Werbung

Team

Jobs

Kontakt

Datenschutz

Impressum / AGBs

Datenschutzoptionen verwalten

© 2026 Nau media AG

